

Nutzungskonzept Bockwindmühle und Mühlenhof Plossig



BOCKWINDMÜHLE UND HISTORISCHER MÜHLENHOF PLOSSIG

Nutzungskonzept

Anna Seidel

2/19/2017

GFT Gesellschaft zur Förderung historischer
und innovativer Technologien im ländlichen Raum e.V.
c/o Wilfried Pöttsch
Plossiger Dorfstr. 48 in 06925 Annaburg

aum



1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis	Seite 1
2.	Präambel	Seite 1
3.	Das Herzstück – die Bockwindmühle	Seite 4
3.1.	Ausstellung Mühlengeschichte	Seite 5
3.2.	Führungen in der Mühle / Vorführung Mühlentechnik	Seite 6
3.3.	Bildungsangebote	Seite 6
4.	Nutzung weiterer Flächen und des Mühlenhofs	Seite 8
4.1.	Historischer Mühlenhof	Seite 9
4.2.	Bildungsangebote	Seite 9

2. Präambel

Als eine der prägenden historischen Technologien gilt in unserer Region die Nutzung von Windkraft. Zur Bewahrung dieser Technologie soll das **Kulturdenkmal Bockwindmühle** Schweinitz bei Großkorga erhalten und restauriert werden. Die Mühle hat ein außergewöhnlich gut erhaltenes Innenleben und ist deshalb von besonderer Bedeutung.

Der jetzige Standort kann durch einen Eigentümerwechsel nicht im o.g. Sinn genutzt werden. Die Translozierung der Mühle an einen „mühlentypischen“ Standort ist daher unumgänglich. Aus diesem Grund hat unser Verein die Mühle in sein Eigentum aufgenommen und plant deren Umsetzung nach Plossig.

Die Nutzung der funktionsfähigen Mühle soll langfristig und nachhaltig erfolgen.

Das zukünftige Nutzungskonzept geht aber noch weiter. Die Bockwindmühle soll der Mittelpunkt des **historischen**



Nutzungskonzept Bockwindmühle und Mühlenhof Plossig

Mühlenhofs Plossig werden. Um sie herum entsteht eine Ausstellungsfläche mit weiteren historischen landwirtschaftlichen und dorftypischen Objekten.

Zudem ist die Aufnahme und Ausstellung von Exponaten aus dem bestehenden Dorfmuseum geplant.

Der hierfür erforderliche bauliche Rahmen mit Vereins- und Seminarraum soll Schritt für Schritt, möglichst auch unter Einbeziehung des bestehenden Mühlengrundstücks erfolgen.

Dies bildet die Grundlage, den **historischen Mühlenhof Plossig** und seiner kulturhistorischen Bockwindmühle mit allen seinen Ausstellungs- und Erlebnisbereichen einer breiten Öffentlichkeit zum Zwecke der Bildung, Heimatpflege, des Denkmal- und Naturschutzes sowie zur Förderung des Tourismus zur Verfügung zu stellen.

Unser Verein, der GFT e.V. als gemeinnütziger Verein mit dem passenden Satzungsinhalt, stellt sich die Aufgabe, dieses Projekt zu realisieren.

Unsere Zielgruppen sind:

* **regional** - Vereine, Verbände oder freie Gruppen, die eine Mühlenbesichtigung in das Programm einer Familienfeier oder anderer Aktivitäten einbinden

Bei Gruppen müssen spezielle thematische Wünsche für die Schwerpunkte der Führungen vorher festgelegt werden. Die Verbindung der Führung mit anderen Aktivitäten, z.B. der Besichtigung des Plossiger Dorfmuseums, des historischen Sägewerks der Familie Schmidt mit einer über 100 Jahre alten funktionsfähigen Dampflokomobile oder einer Wanderung zum Burgwall Plossig ist möglich.

Ebenso ist an Veranstaltungen speziell für Kinder und Jugendliche zu denken, bei denen der Besuch der Mühle mit



Nutzungskonzept Bockwindmühle und Mühlenhof Plossig

besonderen Aktivitäten – z.B. einer Geburtstagsfeier an der Mühle, einer Schnitzeljagd – verbunden werden kann.

*** überregional** - Gruppen von Radfahrern, die auf dem Elbradweg oder auf anderen Radfernwanderwegen unterwegs sind, Heimatvereine aus anderen Regionen sowie andere Touristen

Durch die Werbung zu den Radwanderwegen und des Tourismusverbandes vom Landkreis Wittenberg wird bereits bei den Planung der Radreisen auf die Angebote an der Mühle aufmerksam gemacht. Dazu gehört auch, dass die Bockwindmühle als Denkmal von überregionaler Bedeutung in den Publikationen über die Radfernwanderwege erwähnt wird. Die Eintragung in Radwanderkarten, die Aufstellung von Hinweisschildern sowie die Bereitstellung von Flyern für Hotels und alle relevanten touristischen Einrichtungen in der Region ist vorgesehen.

3. Das Herzstück – die Bockwindmühle (BWM)

Nach ihrer Translozierung, der denkmalgerechten Restaurierung und Instandsetzung wird das Kulturdenkmal BWM der lokalen und regionalen Öffentlichkeit als Museum, Erlebnis- und Lernort zugänglich gemacht.

Durch die Mitglieder des GFT e.V. wird gewährleistet, dass die BWM an ausgewählten Tagen zugänglich ist. Für Gruppen werden nach Voranmeldung Führungen mit und ohne Vorführung der Mühlentechnik angeboten. Ebenso sind bildungsrelevante Programme für Kinder und Jugendliche sowie interessierte Erwachsene vorgesehen.

Besucherinnen und Besucher können aus verschiedenen Angeboten auswählen:

- Ausstellung zur Geschichte der Mühle



Nutzungskonzept Bockwindmühle und Mühlenhof Plossig

- Führungen in der Mühle und Vorführung der umfangreichen Mühlentechnik bei Sonderführungen
- Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Die Öffnungszeiten stimmt der Verein mit der Stadt Annaburg und dem Tourismusverband des Landkreises Wittenberg ab.

3.1. Ausstellung zur Mühlengeschichte

Auf der Freifläche an der BWM werden Schautafeln zur Mühlengeschichte aufgestellt. Diese Ausstellung ist das ganze Jahr hindurch frei zugänglich und soll sich dem Betrachter selbst erklären.

Die Ausführung der Schautafeln erfolgt aus witterungsbeständigem Material, so dass eine lange Standzeit gewährleistet ist.

Durch diese Ausstellung sollen die kulturhistorische Bedeutung der Mühlen sowie das Leben und Arbeiten der Müller dargestellt werden.

Das Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Dokumentation der BWM vor Ort mit ihrer Geschichte sowie Abbildungen von historischen Fotografien, dem Mahldiagramm und Konstruktionsplänen. Es wird auf die bereits vorliegende Dokumentation zur Geschichte, Technik und Konstruktion der Mühle Schweinitz aufgebaut.

Die Ausstellung von restaurierten Teilen der ehemaligen Plossiger Mühle einschließlich einer dazugehörigen Dokumentation ist auch vorgesehen.

Aber es wird auch für jede der Mühlen der Elbaue eine Schautafel geben. Weitere Exponate und Schautafeln sollen vom Verein in Zusammenarbeit mit den hiesigen Schulen insbesondere mit dem Gymnasium in Jessen entstehen.



3.2. Führung in der Mühle/ Vorführung Mühlentechnik

In der Zeit von Ende April bis Ende Oktober wird das Kulturdenkmal Bockwindmühle an den Sonn- und Feiertagen für jeweils 3 Stunden geöffnet sein.

Die Öffnungszeiten werden durch regelmäßige Pressearbeit und die Website des Fördervereins GFT e.V. bekannt gemacht.

Dadurch können Besucherinnen und Besucher die Mühle ohne vorherige Anmeldung besuchen.

Der Verein stellt sicher, dass zu diesen Zeiten ein Mitglied des Vereins anwesend ist, das die Besucherinnen und Besucher durch die Mühle führen kann.

Diejenigen, die während der Öffnungszeiten in der Mühle Aufsicht führen, werden inhaltlich und museumpädagogisch vorbereitet.

Die Vorführung der Mühlentechnik und die Mühle im Windbetrieb werden vorerst nur einigen besonderen Terminen im Jahr vorbehalten sein.

Zu solchen Anlässen wie dem Deutschen Mühlentag, dem Tag des offenen Denkmals oder während der Sommerferien soll bei guten Windverhältnissen auch gemahlen werden. Ergänzend werden besondere wechselnde Aktivitäten, wie das Dreschen mit alten Maschinen angeboten.

3.3. Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Folgende Bildungsangebote sind hier möglich:

- Nutzung der Windkraft als Antrieb der Mühlentechnik,
- Arbeitsweise der Mühlentechnik (Wege des Kornes),



Nutzungskonzept Bockwindmühle und Mühlenhof Plossig

- Einbindung der Mühle in den landwirtschaftlichen Betrieb des Mühlenhofs
- thematische Führungen (Konstruktion, Mechanik)

Der Inhalt der Materialien und Konzepte soll an den Lehrplänen für den Sachunterricht und für den Fachunterricht ausgerichtet werden. So können die Lehrer den Besuch an der Mühle in einen größeren unterrichtlichen Zusammenhang einbinden.

Ziele der Bildungsangebote für Schüler sind:

- die Auseinandersetzung mit technischen Inhalten und Arbeitsweisen
- die Vermittlung von Grundsätzen einer am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierten Lebensführung
- die forschende und handelnde Auseinandersetzung mit der Umwelt

Über die Besichtigung der Mühle hinaus werden daher weitere Angebote gemacht, bei denen die Schüler selbst aktiv werden können:

- Ausfüllen eines Fragebogens nach einem eigenständigen Gang durch die Ausstellung und nach ihren Beobachtungen in der Mühle
- Erstellen von Mahldiagrammen
- Bestimmen von Getreidearten und Mahlergebnis
- Nachvollziehen der Herstellstufen des Mehls aus bereitgestelltem Getreide mit Handmörsern
- Modellieren von Mühlenmodellen
- einfache Handwerksgeräte selbst ausprobieren
- Basteln von Teilen der Antriebstechnik aus vorhandenem Holzbausatz z.B. ein Miniaturkammrad.

Für den Schwerpunkt **Technik und Arbeitswelt** lässt sich der Arbeitsprozess der Mühle in seinen einzelnen Schritten ebenso nachvollziehen wie die Funktionsweise der



Nutzungskonzept Bockwindmühle und Mühlenhof Plossig

Transmission oder die Steuerung der Rutenklappen. Auf die Werkzeuge, die während des Arbeitsprozesses zum Einsatz kommen, wird eingegangen. Ebenso kann die alte Bauweise der BWM nachvollzogen werden.

4. Nutzung weiterer Flächen und des Mühlenhofs

Der historische Mühlenhof erweitert das Kulturdenkmal Bockwindmühle durch seine Ausstellungen und Räumlichkeiten zu einem kulturhistorischen Gesamtensemble.

Hier soll auch eine kleine Cafeteria, Seminar- und Vereinsräume, ein Hofladen sowie ein WC-Bereich seinen Platz finden.

Das Gelände um die Mühle herum, der Mühlenhof und andere Standorte im Dorf Plossig halten für den Besucher weitere überraschende Exponate und historische Technologien und Arbeitsweisen bereit:

- die gläserne Imkerei
- den historischen Backofen
- die Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen (die für die Wege des Kornes bis zur Mühle notwendig waren)
- die historischen Exponate des Dorfmuseums
- die Schauschlächterei und Räucherei
- der Bauerngarten
- die Töpferei
- das Wildgehege
- Wanderung zum Burgwall
- Besichtigung Sägewerk Schmidt mit Dampflokomobile
- Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Die Angebote auf den Freiflächen sind das ganze Jahr über frei begehbar. Für Führungen bedarf es der Voranmeldung.



Nutzungskonzept Bockwindmühle und Mühlenhof Plossig

Die Öffnungszeiten werden im Allgemeinen mit denen der Mühle abgestimmt und können aber bei vorheriger Vereinbarung auch abweichend sein.

4.1. Historischer Mühlenhof

Besucherinnen und Besucher können aus verschiedenen Führungsthemen auswählen:

- „altes Handwerk“ (Backen, Schlachten, Räuchern , Töpfern)
- gläserne Imkerei
- Dorfmuseum
- Bauerngarten
- alte Landwirtschaftsmaschinen

Neben dem eigenständigen Besichtigen der Exponate und den Führungen sind folgende besondere Aktivitäten für Gruppen denkbar:

- Schlachtfest – praktisch erlebt
- Brotbacken im Holzbackofen
- Lokomobile unter Dampf, das Sägewerk im Betrieb

4.2. Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Folgende Bildungsangebote sind hier möglich:

- die historische Hausschlachtung und Räucherei,
- die Funktionsweise eines historischen Backofens,
- das Leben und das Schaffen der Bienen als schützenswerte Insekten und die Auswirkung auf unsere Landwirtschaft und die Biodiversität,



Nutzungskonzept Bockwindmühle und Mühlenhof Plossig

- vom Samen zum Korn (Wachstumsstationen)
- Schnupperkurs Imkerei
- das historische Dorfleben
- das Orientierungstraining

Die Bildungsziele dienen der Verdeutlichung von Zusammenhängen zwischen Natur und Leben, Technik und Arbeitswelt sowie Raum, Umwelt und Mobilität.

Für den Bereich **Natur und Leben** steht das Wildgehege, das Bienenhaus und sowie der angrenzende Bauerngarten.

Für den Bereich **Raum, Umwelt und Mobilität** soll das Lernen von elementaren geographischen Orientierungsmustern Dazu können alte Karten und Lagepläne eingesetzt werden. Ein Vergleich von altem und neuem Kartenmaterial führt dazu, die Veränderungen im Dorf und in der Feldflur im Laufe der Zeit festzustellen. Ebenso können die Schüler an Hand von Karten die Wegstrecke von ihrer Schule bis zur Mühle ermitteln.

Denkbar ist, dass die genannten Elemente museumspädagogischer Aktivitäten miteinander kombiniert werden, so dass folgende Angebote möglich sind:

- einfacher Besuch
- Besuch mit anschließender Auswertung
- einen museumspädagogischen Tag
- zwei- oder dreitägiges Programm .

Durch die Vielfalt der Angebote wird verdeutlicht, dass das Kulturdenkmal Bockwindmühle und der historische Mühlenhof sich in besonderem Maße zur Vermittlung von Bildungsinhalten eignen.